

Peer-anregende Situationen im Kita-Alltag – Ideenpool

Die Essenssituation

Mahlzeiten in der Kita bieten sich an, um diese gemeinsam zu gestalten und Rituale zu erleben, zum Beispiel durch Tischsprüche.



Der (Morgen-)Kreis

Auch der Sitz- oder Morgenkreis bietet durch das gemeinsame Singen, Musizieren und miteinander Sprechen eine Peer-anregende Situation im Kita-Alltag. Zudem können Sie im (Morgen-)Kreis den Fokus auf jedes einzelne Kind legen und die Themen, die die Kinder beschäftigen, zum allgemeinen Austausch nutzen. Die Kinder finden und thematisieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Der Sozialraum

Entdeckungstouren durch den Sozialraum – wie zum Beispiel ein gemeinsamer Besuch auf dem Wochenmarkt – bieten wunderbare Peer-Interaktionen. Die Kinder teilen Erlebnisse miteinander und können darüber sprechen. Dies stärkt die Bindung zwischen den Kindern und fördert den Austausch von Erfahrungen.

Die Pflegeroutine

Bei der Pflegeroutine, insbesondere beim Aufsuchen der Waschräume und dem gemeinsamen Händewaschen, wird die soziale Interaktion und Kommunikation der Kinder gefördert. Außerdem lernen die Kinder viel durch das Beobachten und Nachahmen ihrer Peers. Auch für die Fachkräfte bietet sich diese Situation an, um die Interaktionen der Kinder zu beobachten und Einblicke in die sozialen Dynamiken innerhalb der Gruppe zu erhalten.



Gemeinsame Projekte

Initiiieren Sie Projekte, die die Zusammenarbeit der Kinder fördern, wie zum Beispiel Gartenprojekte, Kunstprojekte oder das Erzählen von gemeinsamen Geschichten. Auch das unterstützt die Interaktion zwischen Peers in hohem Maße.

Rollenspiele

Rollenspiele bieten eine tolle Möglichkeit für Peer-Interaktionen. Stellen Sie Materialien für Rollenspiele zur Verfügung, wie zum Beispiel Verkleidungen, Puppen oder Spielküchen. Die Kinder können gemeinsam und nach ihren eigenen Vorstellungen Szenarien nachspielen, was ihre sozialen Fähigkeiten und ihr Gemeinschaftsgefühl stärkt.